

Am 506. Tage des Krieges

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751479>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 506. Tage des Krieges

Au 506^{me} jour de la guerre



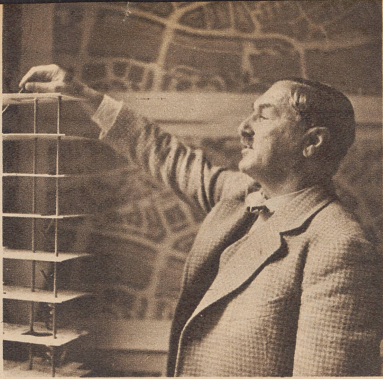
Kriegswirtschaft
Vorläufig keine dritte Zuteilungsquote für Kohle

Bern, 4. Jan. ag. Das Kriegsindustrie- und -arbeitsamt teilt mit:
„Die Verhältnisse des internationalen Kohlenmarktes und die wachsenden Transportchwierigkeiten machen schon jetzt vorbereitende Maßnahmen für die Kohlenversorgung im Winter 1941/42 nötig. Zurzeit läßt sich nicht voraussagen, welche Entwicklung die Versorgungslage in den nächsten Monaten nehmen wird. Unter diesen Umständen muß von der Bewilligung einer dritten Zuteilungsquote für den Hausbrand einstweilen Umgang genommen werden.
Kohlenbesitzer, die auf den ihnen durch die Zuteilungen für diesen Winter gemachten Zuteilungen Einsparungen zu erzielen froh sein, es ist nicht beabsichtigt, bei nicht wesentlich veränderten Verhältnissen, solche Einsparungen auf die nächstjährige Zuteilung an-“

Ein Bild, aufgenommen auf einer SBB-Station der Linie Basel-Olten. Zwanzig Kohlenzüge zu je 50 Wagen rollen auf dieser Station jeden Tag vorbei — aber zum größten Teil fahren sie nach Italien.

Photo prise dans une station CFF. de la ligne Bâle-Olten. Chaque jour, vingt trains de charbon de 50 wagons chacun passent sur cette ligne... mais vont presque tous en Italie. — En Suisse, un communiqué de Berne vient de faire savoir qu'une troisième distribution de combustible ne pourra pas être faite cet hiver.

Photo Hans Staub



† Prof. Otto Salvisberg

Dozent für Architektur an der ETH., Schöpfer einer Anzahl großer Bauwerke im In- und Ausland, starb 58 Jahre alt.

Le professeur Otto Salvisberg, privat-docent d'architecture à l'Ecole polytechnique fédérale, qui s'est rendu célèbre par de nombreuses constructions en Suisse et à l'étranger, est décédé à l'âge de 58 ans.



† Dr. Alfons von Streng
während mehr als 30 Jahren
Vertreter der Thurgauer
Katholik-Konservativen im
Nationalrat, gewesener lang-
jähriger Präsident der Thurgauer
Kantonalbank, starb
88 Jahre alt.

A l'âge de 88 ans, vient de s'éteindre le Dr. Alphonse von Streng qui représentait, pendant plus de trente ans, le parti conservateur catholique thurgovien au Conseil national.



† Alt Nationalrat
Ernest Daucourt

Gründer und früherer Direktor der Zeitung «Pays», ehemaliger Regierungstatthalter und langjähriges Mitglied des Nationalrates, starb 94 Jahre alt in Pruntrut.

L'ancien conseiller national Ernest Daucourt, fondateur et ancien directeur du journal «Le Pays», est mort à Porrentruy, âgé de 94 ans.



† Alt Nationalrat
Camillo Olgiatei

Gemeindepräsident von Giubiasco, Präsident der radikal-demokratischen Partei des Kantons Tessin und ehemaliger Tessiner Staatsrat, starb 64 Jahre alt.

L'ancien conseiller national Camillo Olgiatei de Giubiasco, président du parti radical démocratique tessinois et ancien conseiller d'Etat, est mort à l'âge de 64 ans.



Dr. med. Hedwig Schaub
Basel, ist als Chefärztin an die Pfliegerinnerschule Zürich berufen worden.

Mlle Hedwige Schaub, Dr médecin, de Bâle, a été appelée à diriger l'école de gardes-malades de Zurich.

Der Schweizer Eiskunstlaufnachsatz in guter Form

Die Konkurrentinnen der Junioren-Eiskunstlaufmeisterschaften auf der Zürcher Dolder-Eisbahn. Von links nach rechts: Helene Bantli (Zürich), Ruth Bächtold (Davos), Anna Bögli (Davos), Trudi Böckli (Zürich), Ella Laub (Bern), Erika Spaenhauer (Bern), Regula Arnold (Davos), Doris Blanc (Neuchâtel), Maja Hug (Zürich), Evi Flückiger (Bern), Margrit Tschannen (Bern) und Rolf Wieser (Basel). Schweizermeister wurde Maja Hug.

Les concurrentes du championnat de patinage des juniors sur la patinoire du Dolder, à Zurich. De gauche à droite: Hélène Bantli (Zurich), Ruth Bächtold (Davos), Anna Bögli (Davos), Trudi Böckli (Zurich), Ella Laub (Berne), Erika Spaenhauer (Berne), Regula Arnold (Davos), Doris Blanc (Neuchâtel), Maja Hug (Zurich), Evi Flückiger (Berne), Margrit Tschannen (Berne) et Rolf Wieser. Maja Hug est championne suisse des juniors.



Schweizer Eishockeysieg über Italien

Sonntag, den 12. Januar 1941. Auf der Zürcher Dolder-Eisbahn fand bei strahlender Sonne und steifer Bise vor 12 000 Zuschauern das sechste Länderwettspiel Schweiz-Italien statt. Es endete mit einem Sieg 7:2 für die Schweiz. Bild: Oberst Rieter begrüßt als Vertreter des Generals vor Beginn des Spiels den Captain des Schweizer Teams, Bibi Torriani, und Pic Cattini vom ni-Surm.

Devant 12 000 spectateurs, sur la patinoire du Dolder, à Zurich, la Suisse a battu l'Italie au cours du sixième match international de hockey sur glace, qui opposait les deux pays. Photo: Le colonel Rieter, représentant le général Guisan, salue Bibi Torriani, capitaine de l'équipe suisse et son co-équipier Pic Cattini.

VI B-6770

